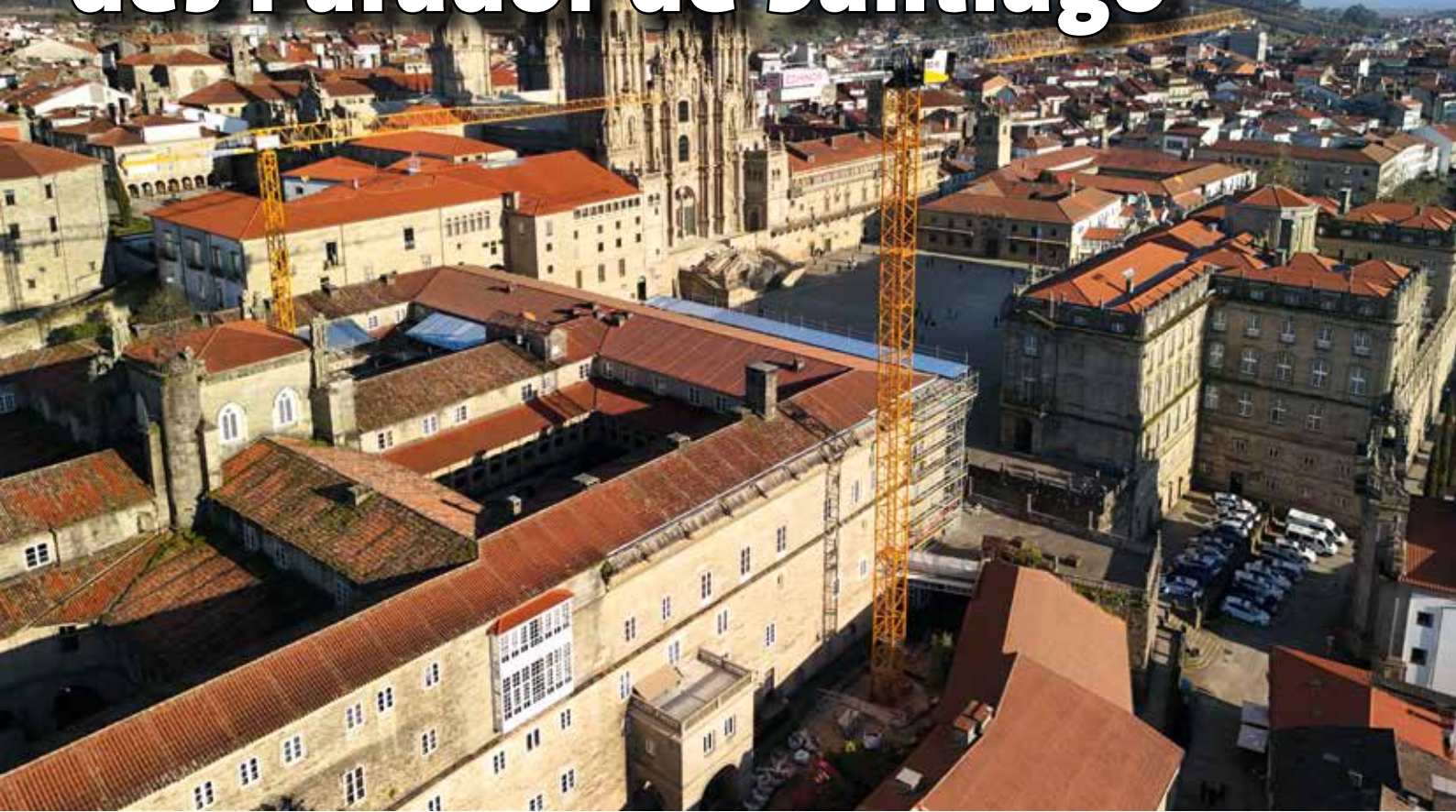


Liebherr-Turmdrehkrane im Einsatz bei der Restaurierung des Parador de Santiago



Liebherr EC-B-Modelle bewährter Flat-Top-Konstruktion beim Einsatz in Santiago de Compostella.

Zwei Liebherr-Turmdrehkrane unterstützen die Restaurierung des Parador de Santiago de Compostela, einem der bedeutendsten Kulturdenkmäler Galiciens. Die zentrale Lage mit begrenztem Platzangebot und starkem Publikumsverkehr stellt die Baustelle vor anspruchsvolle logistische und technische Herausforderungen.

Die Flat-Top-Krane 71 EC-B und 125 EC-B von Liebherr werden derzeit bei der umfangreichen Restaurierung des historischen Parador de Santiago de Compostela eingesetzt. Die Krane der Firma Maga Vigo wurden zu diesem Zweck direkt auf der Plaza del Obradoiro aufgebaut, direkt gegenüber der berühmten Kathedrale von Santiago. Da sich die Baustelle in einem sehr touristischen und denkmalgeschützten Gebiet befindet, erfordert das Projekt höchste Präzision und einen sensiblen Umgang mit der Umgebung.

Der Standort zählt zu den berühmtesten Wahrzeichen Galiciens. Das Gebäude, einst ein

Pilgerkrankenhaus, beherbergt heute ein renommiertes Fünf-Sterne-Hotel und ist das umsatzstärkste Objekt der spanischen staatlichen Hotelkette Paradores. Die Restaurierungsarbeiten umfassen die Erneuerung der Fassaden zur Plaza del Obradoiro und der Westseite des Gebäudes, die Instandsetzung der Renaissance-Innenhöfe, die Sanierung des historischen Gesimses und die Erhaltung der königlichen Kapelle mit ihrer Kuppel. Ziel ist es, das kulturelle Erbe des Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig technische Verbesserungen umzusetzen.

Die Liebherr-Krane 71 EC-B und 125 EC-B arbeiten in Höhen von 36 bzw. 52 Metern mit Auslegerlängen von 50 bzw. 58 Metern. Dank

ihrer kompakten Bauweise, der präzisen Steuerung und der geringen Geräuschemissionen eignen sich beide Krane besonders für diesen sensiblen Einsatz.

Dieses Projekt ist Teil eines nationalen Sanierungsprogramms der staatlichen Hotelgruppe Paradores. In der ersten Phase werden rund 14 Millionen Euro in die Renovierung mehrerer denkmalgeschützter Gebäude investiert, darunter auch des Parador de Santiago. Insgesamt umfasst das Programm Restaurierungsarbeiten an 40 historischen Gebäuden in zwölf autonomen Gemeinschaften Spaniens und der Stadt Ceuta. Die Arbeiten in Santiago werden voraussichtlich ca. 19 Monate dauern.